

Küchenkönig Manufaktur GmbH & Co. KG

HRA 4188 Amtsgericht Paderborn — Sennelager Str. 88, 33104 Paderborn

NOTARIELLE NIEDERSCHRIFT Außerordentliche Gesellschafterversammlung vom 14. April 2026

I. Verfahrensdaten

Urkundenrolle-Nr.:	UR 441/2026
Notar:	Dr. Bertram Kleinschmidt, Paderborn (Notar-Nr. NW/PB-2241)
Datum / Uhrzeit:	14. April 2026, 10:00–13:45 Uhr
Ort:	Hotel Mövenpick, Konferenzraum „Eiche“, Weststr. 32, 33098 Paderborn
Gesellschaft:	Küchenkönig Manufaktur GmbH & Co. KG, HRA 4188 AG Paderborn
Anlass:	Außerordentliche Gesellschafterversammlung (einberufen durch Wittmann Holding)

II. Anwesenheit

['Gesellschafter', 'Rechtsform / Funktion', 'Anteil', 'Stimmen', 'Vertreter']				
Dr. Helmut Werthebach	CFO / Bevollm. Wittmann Family Holding KG	30 %	300	Dr. H. Werthebach
Heinrich-Eberhard Geisen	GF Komplementär-GmbH (26 % fiktiv)	26 %	260	Persönlich
Cornelia Geisen-Wetterhof	Kommanditistin	24 %	240	Persönlich
Stefan Geisen	Kommanditist	20 %	200	Persönlich

Beschlussfähigkeit: Alle stimmberechtigten Gesellschafter anwesend / vertreten = 1.000 von 1.000 Stimmen (100 %).

III. Tagesordnung und Beschlussfassungen

TOP 1: Genehmigung Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss 2024 (vorläufig, da Jahresabschluss 2025 noch nicht festgestellt) wurde einstimmig genehmigt. Alle vier Gesellschafter stimmten zu. Jahresüberschuss 2024: 1.820.000 EUR; Eigenkapital: 6.400.000 EUR (vorläufig).

TOP 2: Ausschluss der Familien-Kommanditisten (Squeeze-out)

Dr. Helmut Werthebach stellte namens der Wittmann Family Holding KG folgenden Antrag:

„Die Küchenkönig Manufaktur GmbH & Co. KG beschließt, die Komplementär-GmbH (vertreten durch GF Heinrich-Eberhard Geisen) sowie die Kommanditistinnen Cornelia Geisen-Wetterhof und Stefan Geisen gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages aus der Gesellschaft auszuschließen. Die Abfindung bemisst sich nach dem Buchwert gemäß § 9 Abs. 3 GV auf Basis des Jahresabschlusses 2024. Gesamtabfindung: 2.380.000 EUR (Komplementär-GmbH: 884.000 EUR; Cornelia Geisen-Wetterhof: 816.000 EUR; Stefan Geisen: 680.000 EUR).“

['Gesellschafter', 'Stimmen', 'Votum', 'Erläuterung']			
Wittmann Family Holding KG	300	JA	Antragstellerin
Küchenkönig Verwaltungs-GmbH (GF Geisen)	260	NEIN	Ausdrücklicher Widerspruch zu Protokoll
Cornelia Geisen-Wetterhof	240	NEIN	Ausdrücklicher Widerspruch zu Protokoll
Stefan Geisen	200	NEIN	Ausdrücklicher Widerspruch zu Protokoll
GESAMT	1.000	300 Ja / 700 Nein	Mehrheit NICHT erreicht

Erklärung Dr. Werthebach: „Der Beschluss ist gemäß § 9 Abs. 1 GV angenommen. Die Stimmen der Auszuschließenden sind nicht mitzuzählen. Mit 300 von 300 verbleibenden Stimmen ist der Beschluss einstimmig gefasst.“

Widerspruch Heinrich-Eberhard Geisen (zu Protokoll): „Ich widerspreche dieser Auslegung ausdrücklich. Die Abstimmung ergibt 300 Ja gegen 700 Nein. Es liegt keine Beschlussmehrheit vor. Der angebliche Beschluss ist unwirksam.“

Gleichlautende Widersprüche zu Protokoll von Cornelia Geisen-Wetterhof und Stefan Geisen.

TOP 3: Entlastung des Geschäftsführers für 2024

Abstimmungsergebnis: 300 Stimmen (Wittmann) Ja; 260 Stimmen (Komplementär-GmbH) Enthaltung (Stimmverbot analog § 47 Abs. 4 GmbHG); 440 Stimmen (Cornelia + Stefan) Nein. Ergebnis: 300 Ja / 440 Nein
→ **Entlastung ABGELEHNT.**

IV. Notarielle Bestätigung

Der Unterzeichner, Notar Dr. Bertram Kleinschmidt, bescheinigt hiermit, dass vorstehende Niederschrift den Verlauf der Gesellschafterversammlung vom 14. April 2026 inhaltlich zutreffend wiedergibt. Die Widersprüche der Geisen-Familiengeschafter wurden zu Protokoll genommen. Die rechtliche Wirksamkeit des unter TOP 2 angeblich gefassten Beschlusses ist vom Notar nicht zu beurteilen; die Beteiligten wurden auf den Rechtsweg hingewiesen.

Paderborn, 16. April 2026

Dr. Bertram Kleinschmidt

Notar

Dr. Helmut Werthebach

Wittmann Family Holding KG

Heinrich-Eberhard Geisen

GF Komplementär-GmbH / Kläger

Quellen: § 246 AktG (analog) — dejure.org/gesetze/AktG/246.html | § 9 GmbHG analog | BGH II ZR 282/01 — bundesgerichtshof.de